

Unsere Vorschläge: Das passiert künftig in unseren Stadtteilen.

Bereich „OTV Eldena“ – Auf der Seite der Dänischen Wiek sind das Kloster Eldena, die Romantiker wie Caspar David Friedrich und das Strandbad die Anziehungspunkte im Ortsteil. Auf der anderen Seite Eldenas ragen die Architektur (ehemalige Landwirtschaftsschule) und mit dem Elisenhain der Zugang zur freien Natur heraus.

Mit dem Zisterzienser Kloster Eldena ist die Gründung der Stadt Greifswald auf engste verbunden. Romantiker wie Caspar David Friedrich verbreiteten die Idylle Eldenas schon vor mehr als 150 Jahren in alle Welt. Die frühere Landwirtschaftsschule mit ihren 180 Jahren alten Wurzeln hatte einen hervorragenden Ruf.

Heute ist Eldena mit Südmole, Strandbad und dem Elisenhain ein attraktives Naherholungsgebiet für alle Greifswalder, ob Jung oder Alt, und auch Touristen kommen zahlreich hierher. Zahlreiche Events auf dem Klostergelände und am Strand geben Eldena vor allem im Sommer zusätzlich kulturellen Glanz.

Und doch ist hier nicht alles nur idyllisch. Die Verkehrs- & Lärmbelastung durch die Fernverkehrsstraße ist schon enorm. Die Anbindung an den ÖPNV ist zu verbessern. Das Strandbad könnte attraktiver werden und vor allem wäre ein freier Zugang zum Strand zu jeder Jahreszeit anstrengenswert.

Dies sind nur einige Punkte, an denen noch zu arbeiten wäre. Folgende Aktivitäten wollen wir als DIE LINKE im Ortsteil „Eldena“ mitgestalten:

- Eldena braucht eine mit den Einwohnern abgestimmte Rahmenplanung für die zukünftige Entwicklung. Der Masterplan „Ortsteile an der Dänischen Wiek“ ist somit fortzuführen.
- Der Durchgangsverkehr ist eine zunehmende Belastung geworden. Wir werden uns vehement für die Errichtung einer Umgehungsstraße einsetzen.
- Die ÖPNV-Anbindung Eldenas ist zu verbessern.
- Der Parkplatz an der Alten Schmiede ist zu einem P + R – Parkplatz samt ÖPNV-Anschluss und öffentlicher Toilette umzugestalten (noch in diesem Doppelhaushalt 2019/2020).
- Das historische Ensemble um Landwirtschaftsakademie und Kleinbahndamm ist aufzuwerten.
- Historische Gebäude und markante Baumgruppen sind zu erhalten, Schautafeln zu errichten.
- Auch das Radwegenetz in allen benachbarten Ortsteilen ist wieder zu reaktivieren.
- Der B-Plan 9 zur Umgestaltung des Umfeldes der Klosterruine ist nun zumindest schrittweise anzugehen.
- Das Strandbad Eldena soll künftig eintrittsfrei bleiben, einen freien Zugang zum Strand, dennoch einen gepflegteren Eindruck machen und mit der Entwicklung der Südmole auch mehr Dienstleistungen für seine Besucher offerieren.
- Eldena braucht im Umfeld der Klosterruine einen Treffpunkt für den Ortsteil.
- Wer von „Kurze Wege für kurze Beine“ spricht, sollte auch wieder eine KiTa und eigentlich auch eine Grundschule in Eldena befördern.

!!! Position der OTV zum künftigen Masterplan „Ortsteile an der Dänischen Wiek“ [weiter](#)

Erste Ergebnisse: Gemeinsam mit dem Bündnis haben wir uns für einen kostenfreien Strand ab Mai 2019 eingesetzt. Erste Reaktionen zeigen, es war eine gute Entscheidung ([OZ vom 7.6.2019](#)).